

# Ausbildungsvertrag

Schüler-Nr.: EG \*\*\*\*

zwischen Herr \_\_\_\_\_ und der Fahrschule

**Fahrschule Rettig Süd GmbH**

Bahnhofsplatz 4  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142/66604

Fejsa

Klaus Michael

Name:

Vornamen:

D

Geburtsname:

Staatsangehörigkeit:

13.03.65

Stuttgart

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Wilhelm-Röcker-Str. 4

74369 Löchgau

Anschrift

0174 9077347

Telefon privat / beruflich

Mobil-Telefon

erforderlicher Vorbesitz vorhanden  ja  nein

Bereits im Besitz der

B

Klasse

Ausstellungsbehörde:

erteilt am

## §1 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist: Die Teilnahme des Bewerbers an einer

theoretischen Ausbildung

Die Begutachtung und Begleitung zur praktischen Prüfung nach §7 FahrschAusbO

praktischen Ausbildung

vor Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis in eine deutsche Fahrerlaubnis

zum Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse(n): C CE TQ1 WB C

vor Neuerteilung einer Fahrerlaubnis beantragte Klasse(n):

zum Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung

## §2 Unterricht/Ausbildung

Die Fahrschule verpflichtet sich zur gewissenhaften Information, Unterrichtung und Ausbildung des Bewerbers entsprechend der zum Zeitpunkt der Ausbildung geltenden Vorschriften der Fahrschüler-Ausbildungsordnung bzw. den Bestimmungen der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV). Der Bewerber verpflichtet sich zur pünktlichen Teilnahme und aktiven Mitarbeit am theoretischen und praktischen Unterricht.

## §3 Entgelte

Für die Leistungen der Fahrschule werden folgende Entgelte berechnet

Das Entgelt ist -ohne jeden Abzug- zur Zahlung fällig:

a) für den Grundbetrag bei Vertragsabschluss

b) für Lehrmittel und Formulare bei deren Aushändigung

c) für Fahrstunden, Vorstellung zur Prüfung sowie Sonderleistungen unverzüglich nach Rechnungsstellung, in jedem Fall vor Antritt einer Prüfung.

Behördliche Gebühren und Prüfgebühren sind in den aufgeführten Entgelten nicht enthalten. Sie sind sofort nach Zahlungsaufforderung zu entrichten.

## §4 Haftung

Die Fahrschule haftet bei Unfällen, die sich bei der Ausbildung ereignen, nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über die Haftung. Sie haftet nicht für Nachteile, die sich für den Bewerber aus einer behördlichen oder gerichtlichen Versagung der Fahrerlaubnis oder ähnlichen von höherer Hand verfügten Maßnahmen oder aus der Anberaumung von Prüfungsterminen ergeben. Eine Haftung wegen nicht bestandener Prüfungen oder Prüfungsteile oder wegen nachteiliger Folgen daraus ist ausgeschlossen.

## §5 Abschließende Bestimmungen

1. Die in der Fahrschule einzusehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. sind Bestandteil des Vertrages.
2. Sofern Gegenstand dieses Vertrages die Ausbildung (§1) einer nicht voll geschäftsfähigen Person ist, erhält dieser nur Wirksamkeit, wenn die zur Erziehung berechtigt(en) Person(en) ihr Einverständnis durch Unterschrift auf diesen Vertrag erklärt(en). Die Erklärung gilt gleichzeitig als Verpflichtung der/des Erziehungsberechtigten, für alle aus der Durchführung dieses Vertrages entstehenden Kosten aufzukommen.
3. Dieser Vertrag beginnt mit Leistung der erforderlichen Unterschrift, es sei es mit dem Erwerb der beantragten Fahrerlaubnis, in jedem Fall aber nach einem Jahr seit Unterzeichnung durch die Fahrschule.
4. Eine eventuelle Kündigung des Vertrages muß schriftlich erfolgen.

Bietigheim-Bissingen, 17.05.23

Ort, Datum

Fahrschule Rettig Süd GmbH

Bahnhofsplatz 4  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142 / 666 04

Unterschrift Fahrschüler

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Herr  
Klaus Michael Fejsa  
Wilhelm-Röcker-Str. 4  
74369 Löchgau

Fahrschule Rettig Süd GmbH  
Geschäftsführer Manuel Kneip  
Bahnhofsplatz 4  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142 - 666 04  
info@rettig-sued.de

## Einwilligung in Datenverarbeitung

- Ich bin damit einverstanden, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Fahrerlaubnisprüfung die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten zwischen der zuständigen Prüforganisation, der zuständigen Führerscheinbehörde und der Fahrschule ausgetauscht werden. Diese Einwilligung ist jederzeit frei widerruflich. Ohne meine Einwilligung kann die Fahrschule die Ausbildung durchführen, mich aber nicht zur Fahrerlaubnisprüfung anmelden.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrschule Foto- oder Videoaufnahmen, die im Rahmen der Fahrausbildung und -prüfung gemacht werden und in denen ich erkennbar bin, in ihren eigenen Online- und Printmedien veröffentlichen und dabei meinen Vornamen nennen darf (z.B. Homepage der Fahrschule, Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram, ..., Werbematerialien wie Broschüren oder Anzeigen). Weitere Informationen zu mir werden nicht veröffentlicht. Diese Einwilligung ist jederzeit frei widerruflich. Fotos oder Videos, auf denen ich zu sehen bin, werden dann gelöscht bzw. Werbematerialien nicht mehr verwendet. Die Einwilligung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf den Abschluss des Ausbildungsvertrages.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrschule mich im Rahmen der Ausbildung telefonisch, elektronisch, per SMS oder Messengerdienst (z.B. WhatsApp) kontaktieren darf.

### Hinweise zum Datenschutz:

Wenn der Fahrschüler bzw. die Erziehungsberechtigten eine der obigen Einwilligungen erteilt haben, ist die Rechtsgrundlage der entsprechenden Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Sicherheit und Datenschutz haben in unserer Fahrschule oberste Priorität. Deshalb nutzt unsere Fahrschule für die Fahrschulverwaltung die Software „Fahrschul-Manager“ der Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München („Springer Fachmedien“). Springer Fachmedien kann im Rahmen der Fernwartung der Software unter Umständen die von der Software verarbeiteten Daten einsehen. Springer Fachmedien ist vertraglich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten nur im Rahmen unserer Weisungen zu verarbeiten. Dies dient zur Wahrung unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO an der effizienten Erbringung unserer Leistungen.

Springer Fachmedien ist vertraglich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten nur im Rahmen unserer Weisungen zu verarbeiten. Als unser Dienstleister nutzt Springer Fachmedien, um die Software „Fahrschul-Manager Cloud“ zu betreiben, wiederum eigene Dienstleister.

Die im Rahmen des Ausbildungsvertrages von der Fahrschule erhobenen personenbezogenen Daten werden in einem Cloud-Rechenzentrum auf hochsicheren zertifizierten Servern der Microsoft Ireland Operations Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland gespeichert und verarbeitet. Dies dient zur Wahrung unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO an der effizienten Erbringung unserer Leistungen.

BIBI HOSZ 23

Ort, Datum

  
Unterschrift des Fahrschülers



# TEILNEHMERVERTRAG

zwischen (Bildungsträger)

**Fahrschule Rettig Süd GmbH  
Bahnhofsplatz 4  
74321 Bietigheim-Bissingen**

und (Teilnehmer)

Klaus Michael Fejsa  
Wilhelm-Röcker-Str. 4  
74369 Löchgau

wird nachstehender Vertrag zur

**Ausbildung Anschlussfähige Teilqualifizierung TQ1 Güter befördern und  
Betriebspraktikum, 74321 Bietigheim-Bissingen**  
*Maßnahmebezeichnung und Maßnahmenort*

abgeschlossen.

Im Vorfeld zu dieser Vertragsunterzeichnung wurde mit dem Teilnehmer ein intensives Beratungsgespräch geführt, in dem alle Fragen des Teilnehmers, in Bezug auf die Maßnahme beantwortet wurden. Des Weiteren wurden die Zugangsvoraussetzungen mittels einer Eignungsfeststellung abgeprüft.

## **§ 1 - Zweck der Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildung**

Diese Bildungsmaßnahme wendet sich an Personen, die  
angehende Berufskraftfahrer Güterkraftverkehr werden möchten.

## **§ 2 - Dauer der Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildung**

Das Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildungsverhältnis der ausgewählten Maßnahme kostet

>>> BITTE BEZEICHNUNG UND UE EINTRAGEN<<<

<input checked="" type="checkbox"/>	Modul 2: Anschlussf. Teilqual. TQ1 Güter befördern	14.287,00 €
<input checked="" type="checkbox"/>	Modul 3: Betriebspraktikum	0,00 €



## § 5 - Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund schriftlich mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden. Der Kursteilnehmer hat darüber hinaus das Recht, vom Vertrag kostenfrei bis zum Veranstaltungsbeginn zurückzutreten. Zudem gilt ein kostenfreies Sonderrücktrittsrecht für den Teilnehmer, wenn dieser eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufnimmt, dauerhaft erkrankt, so dass der Erfolg Maßnahmenabwicklung nicht mehr sichergestellt werden kann oder die Maßnahme(n), welche Gegenstand dieses Vertrages sind, nicht gefördert werden.

## § 6 - Wöchentliche Unterrichtszeit, Praktikum, Urlaub, Feiertage

Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt in der Regel 45 UE bzw. Stunden. Die Stunden verteilen sich auf die Wochentage Montag bis Freitag (Vollzeit: 08:00 Uhr bis 15:45 Uhr / Teilzeit: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr).

<b>Maßnahme:</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>17.05.2023 – 15.12.2023</b>
<b>Feiertage / Urlaub:</b>	<b>Feiertage + Urlaubszeiträume:</b>	_____
<b>Praktikum:</b>	<b>Zeitraum</b>	_____

**Die Arbeitszeit während des Praktikums richtet sich nach den im Praktikumsbetrieb üblichen Arbeitszeiten für Teilzeit-/Vollzeitkräfte.**

Außerhalb der oben aufgeführten Zeiten besteht Anspruch auf 0 Tage Urlaub.

## § 7 - Vergütung

Die Vergütung wird dem Teilnehmer durch den Kostenträger (Arbeitsagentur, Sozialamt etc.) ausbezahlt. Darüber hinaus hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Vergütungen.

## § 8 - Unterkunft und Verpflegung

Unterkunft und Verpflegung wird nicht gewährt.

## § 9 - Teilnahmebescheinigung

Der Bildungsträger stellt dem Teilnehmer bei Beendigung der Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildung ein Teilnahmezertifikat aus. Es muss Angaben über Art, Dauer und Ziel der Fortbildung sowie über die erworbenen Kenntnisse enthalten.

## § 10 - Sonstige Vereinbarungen

Die Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildung umfasst 700 Unterrichtsstunden und 375 Praktikumsstunden (Urlaub und Feiertage sind berücksichtigt).

Der Bildungsträger ist verpflichtet, unentschuldigtes Fehlen oder Fehlverhalten des Teilnehmers, das das Aus- bzw. Weiter- bzw. Fortbildungsziel gefährdet unverzüglich dem zuständigen Leistungsträger zu melden. Der TN erklärt mit seiner Unterschrift unter diesen Vertrag sein Einverständnis zu diesem Vorgehen, ungeachtet der Verpflichtungen des Bildungsträgers, die aus dem Bundesdatenschutzgesetz resultieren.



**Lehrmittelausgabe**

Stand: 03.11.2022

**1. Identitätsfeststellung**

Hiermit erkläre ich,

Fejsa, Klaus Michael \_\_\_\_\_

geboren am 13.03.1965 in Stuttgart

**2. Lehrmittelübergabe**

dass ich am 17.05.2023 folgende Lernmittel im Rahmen einer von öffentlichen Institutionen geförderten Weiterbildung erhalten habe:

Ausbildungsabschnitt bzw. -Inhalt	Lehrmittel
Führerschein C/CE	App und Buch Vogelverlag C/CE
Beschleunigte Grundqualifikation	App und Buch Vogelverlag für die Beschleunigte Grundqualifikation

- Ich versichere, dass ich mit den Lernmitteln sorgsam umgehe und mir die Inhalte bestmöglich im Rahmen der Lehrgangsvor- und Nachbereitung sowie zur Prüfungsvorbereitung aneignen werde.
- Das Selbststudium im Rahmen der Kursvor- und Nachbereitung sowie zur Prüfungsvorbereitung entbindet mich nicht von der Anwesenheitspflicht. Abwesenheiten werden unter Angabe von Gründen von mir unverzüglich beim Bildungsträger gemeldet.
- Ein Verlust wird von mir unverzüglich dem Bildungsträger gemeldet.

**3. Verifizierung und Freigabe**

Bietigheim-Bissingen, den 17.05.2023

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmers

- beim Träger abgeben -

LANDRATSAMT



LUDWIGSBURG

Bildungsgutschein-Nr.: 160G053638 - 01  
Kundennummer - lfd.Nr.

Jobcenter Landkreis Ludwigsburg

gem. § 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II)  
i.V.m. § 81 Abs. 4 Sozialgesetzbuch - Drittes Buch (SGB III)

*J.M.*

Aktenzeichen: 5096.980614	Vermittlungsfachkraft: Frau Jakovic
Gültigkeitsdauer:	22.02.2023 - 21.05.2023 Die Gültigkeit des Bildungsgutscheines endet vorzeitig, wenn Hilfebedürftigkeit nach § 9 SGB II nicht mehr vorliegt.
übernommen werden:	die der Zulassung zugrundeliegenden vollen Lehrgangskosten
Weiterbildungsdauer:	bis zu 6 Monate einschließlich eines notwendigen Betriebspraktikums
Bildungsziel/Qualifizierungsinhalte:	TQ1 für Berufskraftfahrer
Unterrichtsart:	Vollzeit
Weiterbildungsstätte:	überbetrieblich
Weiterbildungsort:	im Tagespendelbereich

**Angaben zur besuchten Maßnahme**

Maßnahmenummer: 641, 75, 2022

Maßnahmebezeichnung: Anschlussjah. Teilqualifikation TQ1 - Güterbefördern -  
(genaue Bezeichnung) Modul 2 + Praktikum Modul 3

Maßnahmedauer/Zulassungszeitraum:

Beginn: 31.10.2022 Ende: 26.03.2028

Für Herrn Fejsa ist die Teilnahme wie folgt vorgesehen:

Beginn: 17.05.2023 Ende: 15.12.2023

**Zusatz bei Maßnahmen mit lfd. Einstieg bzw. variabel kombinierbaren Bausteinen**  
Die individuelle Maßnahme setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

Bibi, 15.05.2023  
Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Bildungsträger  
Fejsa, Julia Beiter, Süd GmbH  
Bahnhofsplatz 4  
74321 Bietenheim-Bissingen  
Tel.: 07142 / 666 04


**Wichtig:**

Wird der Gutschein nicht vor Teilnahmebeginn beim o. a. Träger der Grundsicherung eingereicht, verliert er seine Gültigkeit.

**Hinweis an den Bildungsträger:**

**Bitte fügen Sie dem ausgefüllten Bildungsgutschein den Maßnahmebogen bei.**  
Bitte teilen Sie alle Änderungen dem zuständigen Integrationsvermittler/Fallmanager beim Jobcenter mit.

- von Ihnen aus gestellt

<b>Fragebogen zur Förderung der Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme</b>	<div style="text-align: right;">  <b>LANDRATSAMT</b>      <b>LUDWIGSBURG</b> </div>
<b>1. Persönliche Daten des Teilnehmers</b> Kundenummer: <u>160G053638</u> Name, Vorname: <u>Fejsa, Klaus</u> Maßnahme-Nr.: _____ Bildungsgutschein-Nr.: <u>160G053638 - 01</u> Anschrift: <u>Wilhelm-Röcker-Straße 4</u> <u>74369 Löchgau</u> Bankverbindung: IBAN: <u>DE35604500500003042986</u> BIC: <u>SOLADES1LBG</u> Bank: <u>Kreissparkasse Ludwigsburg</u>	<b>Aktenzeichen:</b> <u>5096.980614</u>  <b>Einaansstempel Träger der Grundsicherung</b> angenommen am _____ (Hz./Dat.)
<b>2. Angaben zur Weiterbildungsmaßnahme</b> Die Weiterbildungsmaßnahme, an der ich teilnehme, hat folgendes Maßnahmeziel: Maßnahmeträger (Name, Anschrift): <u>Fahrschule Rehrig Süd GmbH</u> Maßnahmeort: <u>Heidelheimer Str. 47 74321 Diehldorf-Bisingen</u> Beginn meiner Teilnahme: <u>17.05.2023</u>	<u>Teilqualifikation TQ1</u>
<b>3. Angaben zu Schadensersatzansprüchen</b> Meine Teilnahme an der Maßnahme beruht auf einem Schadensereignis, das ein anderer verschuldet oder mitverschuldet hat. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <u>Wenn ja:</u> Bitte – soweit noch nicht geschehen – den beim Träger der Grundsicherung erhältlichen Unfallfragebogen ausfüllen.	
<b>4. Angaben zu Leistungen zum Lebensunterhalt und Zuwendungen für die Zeit der Teilnahme</b> <b>4.1</b> Ich erhalte oder kann beanspruchen für die Zeit meiner Teilnahme an der Maßnahme a) Leistungen von meinem Arbeitgeber oder vom Maßnahmeträger wegen meiner Teilnahme an der Maßnahme <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein b) Leistungen auf Grund eines früheren oder bestehenden Arbeitsverhältnisses <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <u>Wenn ja:</u> bitte Bescheinigung über Arbeitgeber-/Trägerleistungen beifügen. <b>4.2</b> Ich erhalte von Dritten – z.B. vom Arbeitgeber – Zuwendungen zu den Weiterbildungskosten (z.B. Lehrgangsgebühren, Unterbringungskosten) <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <u>wenn ja:</u> bitte Belege beifügen	
<b>5. Ich kann einen gesetzlichen Anspruch gegen andere öffentlich-rechtliche Stellen (z.B. Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr) auf Übernahme von Kosten zur beruflichen Weiterbildung geltend machen; ich erhalte solche Leistungen.</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <u>Wenn ja:</u> gegenüber/von _____ Aktenzeichen: _____	
<b>6. Angaben zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten</b> Nehmen Sie an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung teil, kann der Träger der Grundsicherung die Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder unter 15 Jahren in Höhe von 130,- € monatlich je Kind tragen (§ 16 Abs. 1 Sozialgesetzbuch - Zweites Buch - i. V. m. § 87 Sozialgesetzbuch - Drittes Buch-). Kinderbetreuungskosten können entstehen, weil Kinder, die ständig in Ihrem Haushalt leben, in einer Einrichtung oder durch eine Person betreut werden (z. B. Kindergarten, -tagesstätte oder -hort, Verwandte, Nachbarn, Tagesmutter). <b>Kinder ab 15 Jahren werden nur bei nachgewiesener Aufsichtsbedürftigkeit berücksichtigt.</b> <small>Bitte beachten Sie, dass ein Minijob im Privathaushalt vorliegt, wenn von einem Arbeitnehmer in einem privaten Haushalt Tätigkeiten verrichtet werden, die normalerweise durch Familienmitglieder erledigt werden. Der Gesetzgeber spricht von haushaltsnaher Dienstleistung. Auch bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung im Privathaushalt ist eine Meldung (Haushaltsscheckverfahren) an die Bundesknappschaft (Minijobzentrale) erforderlich. Ihr persönlicher Ansprechpartner informiert Sie gerne, wenn Sie hierzu Fragen haben.</small>	
<b>6.1 Angaben zu Kinderbetreuungskosten für ständig in Ihrem Haushalt lebende Kinder:</b> Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____ Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: _____ Kinderbetreuungskosten entstehen vom _____ bis _____ (Tag/Monat/Jahr) Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____ Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: _____ Kinderbetreuungskosten entstehen vom _____ bis _____ (Tag/Monat/Jahr) <b>Bei mehr als 2 zu berücksichtigenden Kindern bitte Angaben auf einem gesonderten Blatt machen.</b>	
<b>6.2</b> Wurden für o. g. Kinder durch eine andere Person Kinderbetreuungskosten bei einer Agentur für Arbeit, Träger der Grundsicherung oder anderen Behörde beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Wenn ja,</u> Name des Kindes/der Kinder: _____	

**7. Angaben zu Fahrkosten**

Fahrkosten können übernommen werden, wenn sie Ihnen durch die Teilnahme an der Maßnahme entstehen (Erstattet werden die Kosten der niedrigsten Klasse regelmäßig verkehrender öffentlicher Verkehrsmittel, bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel die nach dem Bundesreisekostengesetz maßgeblichen Pauschalen, z. B. 0,20 €/Km bei Benutzung eines Pkw). Es ist jeweils die kürzeste Straßenverbindung (Hin- und Rückfahrt) anzugeben.

7.1 Mir entstehen durch die Teilnahme an der Maßnahme Fahrkosten in der Zeit von 17.05.2023 bis 15.12.2023  
 Ich benutze  öffentliche Verkehrsmittel  sonstige Verkehrsmittel: Auto  
 Hier ist der Zeitraum einzutragen, in dem die Entfernungen gleich bleiben. Ändern sich die Wegstrecken, ist eine weitere Erklärung über Fahrkosten auszufüllen, so z.B., wenn ein Praktikum an einer anderen Bildungsstätte durchgeführt wird; dann ist der Praktikumsvertrag mit der Erklärung über Fahrkosten vorzulegen.

7.2 Erhalten Sie Zuschüsse zu den Fahrkosten von Ihrem Arbeitgeber oder von anderen Stellen (nicht von sonstigen Privatpersonen)?  ja  nein  
 Wenn ja, von wem, für welche Fahrten und Fahrstrecken, in welcher Höhe? \_\_\_\_\_

7.3	Einzutragen sind jeweils die zu Beginn der Maßnahme zurückzulegenden Wegstrecken. Erforderlich sind	in der Zeit	Kosten öffentlicher Verkehrs-	täglich zurückzulegende Wegstrecke in km <sup>2)</sup>
a)	Pendelfahrten zwischen Wohnung/auswärtiger Unterbringung und Bildungsstätte	von <u>17.05.2023</u> bis <u>15.12.2023</u>	_____	Hin- und Rückfahrt <u>20 km</u>
b)	Pendelfahrten zwischen Wohnung/auswärtiger Unterbringung und Praktikumsstelle ggf. Adresse des Praktikumsbetriebes:	von _____ bis _____	_____	Hin- und Rückfahrt _____
c)	Pendelfahrten zu einer weiteren Bildungsstätte in _____	von _____ bis _____	_____	Hin- und Rückfahrt _____
d)	Pendelfahrten zur Berufsschule in _____	von _____ bis _____	_____	Hin- und Rückfahrt _____
e)	bei auswärtiger Unterbringung <sup>3)</sup> <input type="checkbox"/> An- und Abreise <input type="checkbox"/> Heimfahrten vom Ort der Weiterbildung zum Wohnort	von _____ bis _____	_____	Hin- und Rückfahrt _____

1) Bitte günstigsten Fahrpreis angeben: Monats-, Wochen-, Mehrfahrten-, Einzelfahrkarte. Nicht ausfüllen, wenn sonstige Verkehrsmittel benutzt werden.  
 2) Die angegebenen Kilometerzahl wird von dem Träger der Grundsicherung mit Internet-Routenplaner überprüft. Zweckmäßigerweise können Sie einen Ausdruck der Entfernungsberechnung beifügen.  
 3) Zutreffendes bitte ankreuzen.

8. **Angaben zu auswärtiger Unterbringung**  
 Ich behalte meine unter Punkt 1 angegebene Unterkunft während der Maßnahme bei und beziehe eine weitere Unterkunft am Maßnahmeort.  ja  nein  
 Wenn ja: Straße, Platz, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

9. **Erklärung und Unterschrift**  
 9.1 Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen. Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen.  
 Das Merkblatt Grundsicherung für Arbeitsuchende, (Punkt 15) habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass Zeugnisse/Beurteilungen und für die Vermittlung oder die Gewährung von Leistungen notwendige Mitteilungen vom Bildungsträger oder dem Praktikumsbetrieb im erforderlichen Umfang an den Träger der Grundsicherung weitergeleitet werden und dass mir ein Recht auf Einsicht in Zeugnisse / Beurteilungen zusteht.  
 9.2 Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als Teilnehmer – auch wenn die Maßnahme beendet ist – verpflichtet bin, dem Träger der Grundsicherung oder dem Träger der Maßnahme auf Verlangen Auskunft über den Eingliederungserfolg der Maßnahme sowie alle weiteren Auskünfte zu erteilen, die zur Qualitätsprüfung benötigt werden, sowie eine Beurteilung meiner Leistung und meines Verhaltens durch den Träger zuzulassen.

Kochgem 05.05.2023 V. Pen  
 Ort/Datum 1. Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder den/die Mitarbeiter(in) vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Fragen Nummern: Bi Bi, 15.05.2023  
X V. Pen  
 Ort/Datum 2. Unterschrift